



Amtsblatt 43/2015

## Filmfestival der Generationen in der Region Rhein-Neckar

Mauer war dabei

Am Mittwoch, 14.10.2015 fand im kath. Pfarrzentrum die kostenfreie Filmvorführung „Zu Ende ist alles erst am Schluss“ statt.

Mit 65 Gästen aus Mauer und Umgebung konnten wir einen schönen Filmabend verbringen.

Bekanntlich schreibt das Leben die besten Geschichten.

Auf stimmige Weise orientiert sich der Film am wirklichen Leben.

In einer drei Generationen Familie treffen Jung und Alt aufeinander. In den vielfältigen Lebensphasen bekommt man ungebeten die Vergänglichkeit des Lebens vorgeführt. Menschen kommen und gehen, werden alt, denken über Trennung nach. Veränderungen erschüttern die unbewusste Erwartung, alles möge so bleiben, wie es war. Aber nichts ist so beständig, wie die Veränderung.

In der Thematik steckt viel Komik, aber sie wühlt einen auch auf.

Im Mittelpunkt stand nicht nur die Filmvorführung als solche, sondern auch die anschließende Besprechung des Themas, wobei sich Herr Pfr. Schuler i.R. dankenswerterweise als Moderator zur Verfügung gestellt hat.

Das gelingende Generationen – Projekt wurde durch alle Zuschauer, die Anwesenheit der 23 Konfirmanden aus Mauer und Pfarrerin F. Brixner bereichert.

In einer großen Runde kam es zu einem Austausch von Gedanken, Ideen und verschiedenen Denkanstößen mit allen Generationen.

Mit den Schlussworten, einem Zitat aus dem Film : Die Liebe ist ein Geschenk, das wir weitergeben. Empfangen, um zu geben“, verabschiedete Herr Pfr. Schuler i.R. die Runde.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten und Zuschauern für ihre Teilnahme und freue mich auf das nächste Filmfestival.

Ihr Bürgermeister

John Ehret